

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landschaftsarchitekturbüro Panse
Martin-Hoop-Str. 12
02625 Bautzen

per mail: info@la-panse.de

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 30 1 477
Fax 0371 / 30 1 478

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Regionalgruppe Bautzen
Bearbeiter: Siegfried Kühn
bund.bautzen@freenet.de

Chemnitz, 18. April 2018

Stellungnahme zur 4. Änderung Bebauungsplan Wohngebiet „Kuppritzer Straße“, Gemeinde Hochkirch

Ihre Email vom 16.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Einbeziehung gemäß § 33 SächsNatSchG i.V.m. § 3 BNatSchG und § 4(2) BauGB und äußern uns mit folgender Stellungnahme:

- Die im Punkt 8 des Bebauungsplanes verbal aufgeführten Ziele zur Grünordnung und den ökologischen Zielen sind zu begrüßen. Sie sind allerdings noch so unkonkret, dass eine Bewertung nicht möglich ist. Auch bleibt zu hoffen, dass nicht wie bei den meisten derartigen Vorhaben eine erhebliche Lücke zwischen den planerischen Festsetzungen und der tatsächlichen Ausführung sowohl in Qualität als auch in Quantität bleibt. Wenn die zu beklagende Beeinträchtigung der Natur im Zuge der Bebauung des Wohngebietes tatsächlich angemessen ausgeglichen wird, so würde die Gemeinde ein gutes Beispiel geben.
- Wenn ökologische Gesichtspunkte bei der Planung von Gebäuden und Verkehrsfläche beachtet werden sollen, dann bedeutet dies u.a., die Versiegelung von Boden auf ein Minimum zu beschränken und z.B. auch, die Ausrichtung der Gebäude so zu gestalten, dass der Aufbau von Photovoltaik bzw. Solarthermie zumindest nachträglich möglich ist.
- Nach unserer Auffassung hätte man auch an der Zuwegung in das Wohngebiet bis zum Wendehammer Baumpflanzungen vorsehen können. Dem Argument der Beschattung der Grundstücke ist entgegen zu halten, dass wir angesichts der Klimaerwärmung noch über jeden Quadratmeter Schatten froh sein werden. .
- Im Blick auf die fachgerechte Pflege der Streuobstwiese (speziell für die Pflege der Bäume) bleibt offen, wer für die Pflege verantwortlich sein wird. Im Allgemeinen sind z.B. sind in den Gemeindehaushalten keine Mittel für derartige Pflegemaßnahmen festgesetzt, so dass die Bäume recht schnell verwahrlosen und eine geringe Lebensdauer haben. Die Mahd der Grünfläche sollte in Abschnitten erfolgen, so dass Lebensraum auch für Insekten erhalten bleibt. (siehe Projekt Schmetterlingswiesen

<https://www.schmetterlingswiesen.de/PagesSw/Content.aspx?id=2>)

Hausanschrift:
BUND Sachsen
Straße der
Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz
Registernummer:
VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 32
Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind
steuerabzugsfähig.

- Die Pflanzung von standorttypischen Bäumen und Sträuchern sowie eingebürgerten Gehölzen in den Hausgärten vorzusehen, ist ein hehres Ziel. In der Praxis funktioniert es allerdings nicht. Von da her kann ein derartiges Ziel unseres Erachtens formal nicht als Bestandteil der Grünplanung gelten.

In der Praxis werden überwiegend standortfremde Gehölze gepflanzt, (alles was der Bau- markt gerade im Angebot hat). Es wäre gut, wenn die Gemeinde alle Möglichkeiten **nutzt**, um die künftigen Bewohner vom Nutzen und von der Schönheit einer standorttypischen Begrünung zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Peter Oetzel

Siegfried Kühn
BUND RG Bautzen